

Anmeldung

Landwirtschaftskammer NRW Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft MS-Wolbeck

Berufliche Weiterbildung

Ansprechpartner: Vinzenz Winter
Münsterstraße 62-68 · 48167 Münster

Fon: +49 2506 309-188

Fax: +49 2506 309-133

eMail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
folgenden Kurstermin an:

A	B	C	D
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Firmenstempel oder Anschrift:

Teilnehmer:

Kurs	Modul	Termine 2018	Ort
A MS-G31018	I	19. – 21. Februar	Münster
	II	08. – 09. März	Münster
	III	13. – 15. März	Tecklenburg
	IV	04. – 05. April	Tecklenburg
	Prüfung	25. April	Münster
B MS-G31028	I	16. – 18. April	Münster
	II	17. – 18. Mai	Münster
	III	28. – 30. Mai	Tecklenburg
	IV	18. – 19. Juni	Tecklenburg
	Prüfung	26. Juni	Münster
C KAW-G31018	I	03. – 05. September	Köln-Auweiler
	II	13. – 14. September	Köln-Auweiler
	III	25. – 27. September	Köln-Auweiler
	IV	18. -- 19. Oktober	Köln-Auweiler
	Prüfung	30. Oktober	Münster
D MS-G31038	I	17. – 19. September	Münster
	II	04. – 05. Oktober	Münster
	III	15. – 17. Oktober	Tecklenburg
	IV	05. – 06. November	Tecklenburg
	Prüfung	13. November	Münster

Gebühren:

Seminargebühr: 1.500,- €, ggf. reduziert um einen Förderanteil

Prüfungsgebühr: 250,- €

Fördermöglichkeiten:

- ▶ www.bildungsscheck.de (NRW / Förderquote bis 500,00 €)
- ▶ www.qualischeck.rlp.de, (Rheinland-Pfalz)
- ▶ www.qualifizierungsschecks.de (Hessen)
- ▶ IWiN (www.iwin-niedersachsen.de), individueller Anteil

Teilnahmevoraussetzungen:

- ▶ eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung im Agrarberuf oder Vergleichbares
- ▶ ein Jahr Berufspraxis in der Baumpflege oder -kontrolle



LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in

auf Grundlage der
FLL-Baumkontrollrichtlinien

zur Überprüfung der Verkehrssicherheit
von Bäumen

Baumprüfung mit sicherem Blick

Erfolgreiche Absolventen ...

- ... vermeiden kostenaufwändige Fehleinschätzungen bei der Beurteilung von Bäumen
- ... sind für verantwortungsvolle Entscheidungen optimal qualifiziert und
- ... sparen hohe Fällkosten und unnötige Sicherungsmaßnahmen



Das öffentlich-rechtliche Zertifikat der Landwirtschaftskammer NRW bereitet in 10 Tagen gezielt auf die Tätigkeit als verantwortungsvolle/r LWK-Zertifizierte/n Baumkontrolleur/in vor. Es hebt sich bewusst vom Standard anderer Zertifizierungen ab. Die hohen Standards dieses Premiumkurses werden erzielt durch:

- ein **qualifiziertes Team von Referenten**. Alle sind öffentlich bestellte und vereidigte Baumsachverständige und setzen sich täglich aktiv mit der Baumpflege und mit den in diesem Zusammenhang bedeutsamen Rechtsfragen auseinander, außerdem sind sie in Lehre und Forschung tätig
- eine **umfangreiche Wissensvermittlung** aus einem langjährigen Erfahrungsschatz
- den **vorrangigen Praxisanteil**. Die Teilnehmer können das erlernte Wissen sofort praxisgerecht umsetzen und die Baumkontrollen gemeinsam mit den Referenten ausführlich besprechen
- **kleine Gruppen** von maximal 13 Teilnehmern. So wird eine ganz persönliche Förderung ermöglicht
- **nachhaltige Sicherung** des Qualitätsstandards über Rezertifizierung nach 5 Jahren

Programm

Modul 1: Schritte einer fachgerechten Baumkontrolle

Referent: Thomas Ludwig, vegetus

Ort: Bildungszentrum Gartenbau Münster-Wolbeck

- die Abschottung – das Lebenselixier der Bäume
- Spannung im Baum – der Holzaufbau und seine Folgen
- ein Hauen und Stechen – holzersetzende Pilze contra Baum
- Welcher Baum ist das? – die 1. Erkenntnis bei der Baumkontrolle
- den Bäumen auf die Füße geschaut – Faszination Baumwurzel
- Praxis

Modul 2: Rechtliche Grundlagen

Referenten: Marko Wäldchen/Marc Wilde, DAS BAUMZENTRUM

Ort: Bildungszentrum Gartenbau Münster-Wolbeck

- Verkehrssicherungspflicht und FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Art und Umfang der Baumkontrolle aus rechtlicher Sicht
- Mindestanforderungen an die Dokumentation der Baumkontrolle
- Haftungsfragen und Verschuldensformen
- Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
- Häufig vorkommende Rechtsfragen in der Praxis
- Artenschutz im Rahmen von Baumkontrolle und -pflege
- Verkehrssicherungspflicht im Wald und in der freien Landschaft

Modul 3: Bedeutung von Wuchsformen und Schadsymptomen für die Verkehrssicherheit

Referenten: Marko Wäldchen/Marc Wilde, DAS BAUMZENTRUM

Ort: Tecklenburg

- Vitalitätsbewertung unter Berücksichtigung des Alters und der standörtlichen Bedingungen
- Reiteration als Zeigerphänomen
- Körpersprache der Bäume unter Berücksichtigung baumartspezifischer Eigenheiten
- Bedeutung von Wuchsanomalien und Schadsymptomen
- Spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse bei Bäumen
- Die Bedeutung ausgeprägter Abholzigkeit
- Die Torsion als kritische Belastungsform
- Erkennen von stabilen, potenziell instabilen und instabilen Zwieseln
- Windlastveränderung durch Freistellung
- Biotische und abiotische Schäden an Bäumen

Modul 4: Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit

Referenten: Marko Wäldchen/Marc Wilde, DAS BAUMZENTRUM

Ort: Tecklenburg

- Die ZTV-Baumpflege
- Unterschiedliche Maßnahmen des Kronenschnittes
- Sicherungseinbauten zur Herstellung der Verkehrssicherheit
- Einbauhöhen und Verbundformen
- Statische und dynamische Bruchsicherung
- Verbolzung von gerissenen Stammköpfen als Sondermaßnahme
- Trag-/Haltesicherung (Auffangsicherung)
- Mindestbruchlasten des Materials
- Wegverschwenkung, Einzäunung und Aufstellen von Warnschildern

Referenten



Thomas Ludwig
vegetus /
Ausbilden direkt am Baum

Öffentlich bestellter
und vereidigter
Baumsachverständiger



Marko Wäldchen
DAS BAUMZENTRUM

Öffentlich bestellter
und vereidigter
Baumsachverständiger



Marc Wilde
DAS BAUMZENTRUM

Öffentlich bestellter
und vereidigter
Baumsachverständiger

Abschlussübungen zur Vorbereitung auf die Prüfung

Prüfung: nach der Prüfungsrichtlinie der **Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen**

Ort: Münster